

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Oktober 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, and Wechsel.

Heute

Freitag, den 28. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, u. den folgenden Tag:

Fortsetzung der Liquidations-Versteigerung

wegen Auflösung der Firma

Wilhelmstr. 38 August & Crakauer Gr. Burgstr. 5

per 1. November d. J.

im Lokale

5. Große Burgstraße 5.

Zum Ausgebot kommen:

Kleider- und Mäntelstoffe, Seidenwaren, Bekäbe, Anöpfe etc.; Laden-Einrichtungs-Gegenstände, als: große Confections-Spiegel, Gaslüfter, Erker-Abjchluf, Ladentisch, 2 Vogelampfen etc. etc.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.

Advertisement for Fritz Brühl Jr., mentioning 'Allseitige Anerkennungen' and 'Schnellste Besorgung aller Blätter für Mode und Einrichtungsgegenstände'.

Advertisement for 'Schnellste Besorgung aller Blätter für Mode und Einrichtungsgegenstände' by Wilh. Helfrich.

Advertisement for 'Man zögere nicht länger' (Don't delay any longer) regarding a business matter.

Walhalla
 ** Theater. **
Signor Pepi
 (nur bis incl. Samstag)
und das brillante Programm.
 Einfache Preise. — Anfang 8 Uhr.

Trauringe,
 14-larig, das Paar 24—30 Mt und höher, Starke, das Paar 16—20 Mt. und höher, Oberer-Trauring, beste Qualität, noch massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt
 9844
 E. Büchling, Marktstraße 29.

Erich Stephan,
 Grosse Bergstrasse II. P. u. I. Etage,
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.
 Nickel- u. Stahlwaren. 13697

Telephon-Anschluss No. 736.
Hodg. Herrsch., Hoteliers, Restaurateure
 empf. u. g. Ausverkauf u. ca. 10,000 künstl. Blumen,
 Blatts- und Sänge-Planzen, impr. Palmen etc.
 in Fabrikpreisen. Reparaturen und Füllungen von
 Jardinières, Bouquets, Decorations u. w. im Hause
 selbst gefertigt.
 Sochardt.
Richard Heek, Theater-Colonnade 18.

Anzeige.
 Sämtliche Holzwaren, als: Stenden, Toden, Kisten,
 Westen, Strümpfe, Soden, Sandstühle, Röhre, Kräfte,
 Leinwand, Tücher, Normal-Wäsche, Kinder-Mädchen etc.
 werden zu bekannt billigen Preisen verkauft bei
 18678
M. Junker, Webergasse 31.

Berufelungen, sowie alle galvanischen
 Arbeiten, Verarbeiten, Verarbeiten, Verarbeiten,
 fertigen, fertigen, fertigen, fertigen, fertigen, fertigen,
C. Kalkbrenner,
 Wiesbaden und Frankfurt a. M.
 Fabrik: Schloßstrasse 12.
 Lager: Friedrichstraße 12. 9845

Für Brautleute und Private.
 Großes Lager in neuen u. gebt. Polster- u. Kissenmöbeln,
 fert. Betten, ein. Bettstellen. **Neumann,** Seidenstr. 1. 18706

Restaurant Göbel,
 Friedrichstrasse 23.
Täglich: Süßer Apfelwein.
 Eigene Kelterei mit Motorbetrieb. 12965
Süßer und rauscher Apfelwein
 per Schoppen 15 Pf. 18455
Deutscher Hof, Goldgasse 2a.

Russischer Carawanen - Thee
 frisch eingetroffen. 13007
J. Kelles, 22. Webergasse 22.

la Qual. Ochsenfleisch
 empfiehlt
Louis Behrens junior,
 Ochsen-, Kalb- und Schweinemetzgerei,
 Langgasse 5.
 Telephon No. 67.

Stets frisch gebrannte Kaffees,
 garant. rein bieren und kräftig schmeckend,
 pro Pfund 80, 1.—, 1.50, 1.40, 1.60, 1.80 u. 2.—, 18369
J. Schaab, Grabenstraße 3.

Heinemanns Fensterputzer
 ersetzt die theuren Schwämme u.
 Fensterleder vollständig und ist
unverwüsthch.
 80 Pf. pro Stück 30 Pf.
Kaufhaus Führer
 Kirchgasse 45. 12663

Engel's Sirocco-Kaffee

In gesetzlich geschützten

Mit runder Sirocco-Schutzmarke

Original-Packnoten

von täglich frischer Röstung.
 Bis jetzt käuflich in ca. **400 Verkaufsstellen**

was wohl der beste Beweis für seine **18488**
vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit
 sein dürfte.

Verkaufsstellen
 kenntlich durch Plakate und Schaufenster-Packete mit meiner Firma.

August Engel,
 Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb.

P. S. Man verlange ausdrücklich **Engel's Sirocco-Kaffee** und weise alle unter ähnlichem Namen offerirten Kaffees als nicht von meiner Firma herrührend zurück, da ich nur bei **Engel's Sirocco-Kaffee** für die von mir gerühmten Vorzüge einstehen kann.

Thee-Handlung
 Gegründet 1823.
 Frankfurta.M.
 Zoll 33.
Ronnefeldt
 THEE
 Familien-Thee
 M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
 zu Originalpreisen
 in Wiesbaden bei
 Joh. Kirchholtes,
 Webergasse 2.
 (Man.-No. F 4980) F 11

Neue Linsen, Erbsen und Bohnen.
 Grösste Auswahl, billigste Preise im Lebensmittel-
 Geschäft **A. Hollath,** Pöhlstraße 14. 18430
 6 Pf. Frische Robessbücklinge 8 Pf.
J. Schaab, Grabenstr. 3. 13603

Loesch's Weinstuben,
 4. Spiegelgasse 4,
 empfiehlt von heute ab 18632
vorzüglichen selbstgekelterten Most
 per Glas 35 Pf.

Pa. Gräber Export-Bier.
 Reichhaltige Edelweizenart. Borschl. Röhre.
 Restaurant „Zum goldenen Roß“,
 Goldgasse 7. 11289

Einige Herren finden auch Weinmischgetränk zu 50 Pf.
 ebenfalls zu 45 Pf. Röh. im Taub.-Beleg. 13508

Neu! Niederlage Neu!
 der
Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik
 (Leo Blumenthal)
 Wiesbaden,
10. Wellritzstrasse 10.

Sämtliche Artikel werden nur in guter Waare und solider Arbeit hergestellt. Die streng festen Preise, welche auf jedem Stück deutlich verzeichnet stehen, sind so billig, dass kein Konkurrenz-Geschäft im Stande ist, nur annähernd so billig zu verkaufen.

Grosses Lager in:
 Maler-Kittel,
 Schriftsetzer-Kittel,
 Schlosser-Jacken,
 Koch- und Conditor-Jacken,
 Livrée-Jacken,
 Arbeits-Kittel.

10. Wellritzstrasse 10.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Gifford.
Autorisierte Uebersetzung von M. Schmidt.

Wierztes Kapitel.

Weihnachtsferien.

Wieder ist ein Sommer vergangen, wieder ein Herbst ist verstrichen, ein neuer Winter hat begonnen, und die festliche Weihnachtszeit nähert sich wieder, für jede glückliche Familie ein Wink, ihre geliebtesten Glieder zu sammeln, um sich in Gemeinschaft zu erfreuen und zu belustigen.

Es hatte sich so Manches angetragen, seit Miss Beresford und Constance im April abgereist waren, daß eine Zusammenkunft mit der Familie jetzt nicht bloß wünschenswert, sondern geboten erschien, zumal da sie ihre Reisen noch weiter ausdehnen gedachten; denn in Folge des überraschenden Einflusses von Mrs. Scill Ariana waren sie fast zu dem Entschlusse gekommen, später bis nach Italien zu gehen.

Eine Weihnachtsreise nach Hause wurde also beschlossen, eine Freude, die sie wenige Monate vorher noch nicht zu hoffen gewagt, und wie herzlich nach so langer Trennung die gegenseitige Begrüßung in der Villa Nancy war, brauchen wir nicht zu beschreiben. Alle Wollten schienen sich herzugeben, neue Szenen, neue Interessen hatten sich aufgethan, und die durch Zeit und Umstände bewirkten Veränderungen, besonders in Bezug auf die Jugend, wurden von den älteren Familiengliedern mit lebhafter Theilnahme wahrgenommen. Henriette bemalte sich wieder in vollkommener Gesundheit und Fröhlichkeit inmitten der Thiergärten, und Constance fand man außerordentlich vortheilhaft entwickelt. Während ihr gerades, militärisch etwas veredelt Wesen sich mit der Zeit gemildert hatte, war sie doch immer noch sehr selbstbewußt, sehr lustig, sehr begabt und dazu erstaunlich hübsch. Abels war nicht bloß Henriettes wie eine Schwester geworden, sondern wurde von der ganzen Familie wie zu ihnen gehörig angesehen und theilte gern ihre Zeit zwischen ihrer alternden, manchmal leidenden Mutter und ihren jungen Freundinnen. Sie war natürlich wieder der Genius des Christfestes, an Alles und Alle denkend, Liebesgaben bereitend für Alt und Jung, für Reich und Arm. Die armen Kinder waren in noch größerer Anzahl vertreten wie im vorigen Jahre, und selbstverständlich bemühten sich auch die Schwestern Delville, in solcher Weise beglückenden Liebeshätigkeit mit ihrem Vorbild zu wetten. So konnte das Fest der Freude mit viel größerer Fröhlichkeit als vor einem Jahre begangen werden; jede Sorge blieb wenigstens für eine Weile verbannt, um die festliche Stimmung nicht zu stören.

Die sehr erfreulichen Fortschritte, welche Constance im Gesang gemacht hatte, genährten ihren Eltern und Geschwistern viel Vergnügen. Die früher schon so viel versprechende Stimme gab jetzt Zeugnis von der Sorgfalt, die auf ihre Ausbildung verwendet worden; die Töne waren voller und satter, Still und Vortrag vollendeter; in den oberen Registern waren noch neue Nachhalltöne einsetzt und hervorgehoben worden, zur Verherrlichung des schönen Organes, das ihr die Natur verliehen.

Obgleich Mr. und Mrs. Delville nicht auf neue Bekanntschaften ausgingen, waren sie doch nicht in glänzlicher Zurückgezogenheit geblieben; es hatten sich nach und nach einige alte Bekannten in Brighton angesiedelt, mit denen man verkehrte, und so gab es, insbesondere zur Weihnachtszeit,

manche Einladungen. Nachdem diese Gastereien vorüber waren, wurde eine musikalische Soirée veranstaltet, zu welcher Constances Mitwirkung erbeten und von den Eltern gestattet wurde. Die letzteren hatten vorgezogen, zu Hause zu bleiben und sich mit der Beschreibung des Festes zu begnügen; Mary hatte wieder die „Bemutterung“ der Schwester übernommen.

„Nun, Papa, laß Die erzählen,“ sagte Constance, als sie am folgenden Morgen etwas verspätet mit Henriette am Frühstückstisch erschien.

„Es war ein sehr angenehmer Abend,“ nahm letztere zuerst das Wort. „Connie sang zum Entzücken, nach meinem Geschmack noch schöner als die berühmte Signora Bianchetta, die wir zu hören die Ehre hatten.“

„Infini, Bettie, das verzeihst Du nicht. Aber, Papa, solch eine Scene, wie die Signora aufführte, kannst Du Dir nicht vorstellen. Die Arme war im beschämlichen Sinne rasend.“

„Wasend? warum?“

„Weil die Leute schwiegen, während sie sang. Ich wundere mich nicht, daß sie das ärgerte.“

„Nun, was that sie denn?“ fragte der Vater.

„Die beiden Zimmer waren überfüllt,“ berichtete Henriette. „Ich war mit einigen Freundinnen in den äußeren, und ich muß gestehen, einige Leute in unserer Nähe schwiegen wirklich; aber wir hörten sehr aufmerksam zu, als zu unserem Schrecken plötzlich der Gesang verstummt, ehe das Lied zu Ende war. „Was gibt's?“ fragte der Eine. „Sie ist krank geworden,“ verzeigte ein Anderer. „Weiter nichts als Künstlerkranken,“ küßte eine dritte Person.“

„Nun gut, ich sah im Musiksaale nicht beim Klavier, also kann ich's Euch ganz genau erzählen,“ fiel hier Connie ein. „Ich war entzückt von Bianchettas lieblicher Stimme und war ganz Ohr und Auge; denn, dachte ich bei mir, das zu hören ist wie eine Lehrstunde für mich. Aber als das fortgesetzte Summen unter den unmusikalischen Zuhörern lauter und lauter wurde, sah ich die schönen schwarzen Augen der Signora Feuer sprühen, und als der einfältige Clodart gar anfang den Takt zu schlagen, da führten sich ihre blassen Wangen purpurroth, im nächsten Augenblicke wurden die Noten, die sie in der Hand hielt, auf das Klavier geschleudert, und sie selbst warf sich in einen Seffel. Natürlich war sie sofort von einem Kreise theilnehmender Verehrer umgeben, die sie zu trösten versuchten.“

„Hat sie das nicht beknüpft?“ fragte Herr Delville, halb belustigt, halb voll Mitleid für die beleidigte Künstlerin.

„Wieviehl hätte sie sich trösten lassen, wenn nicht der dumme Clodart, der die Krisis herbeigeführt hatte, die Sache noch schlimmer gemacht hätte. „Schadet nichts, Ma-mzella,“ sagte er, „probiren Sie's noch einmal!“ O! was für einen vernichtenden Blick warf sie ihm zu! Aber er hat ein zu dickes Fell, um den mindlichen Effect davon zu spüren. „Bitte, probiren Sie's noch einmal!“ wiederholte er in freundlichstem gönnerhaftem Tone. Darauf ergoß sie ein wüthenbes Donnerwetter über ihn mit ihrem gebrochenern Englisch, wo bei ihrer Aufregung ein Wort über das andere folperte. Er schlich sich hinweg wie ein begoffener Pudel, und die Signora rauschte entrüstet zur Thüre hinaus, während Jemand anfang, einen lustigen Galopp zu spielen.“

„Was giebt's denn hier zu lachen?“ fragte Mary, die eben erst hingekam.

„O, über das unterbrochene Konzert und die Wuth der Signora,“ verzeigte Connie muthwillig.

„Findest Du das so lächerlich? Denk Dich doch an ihre Stelle. Es war ihr etwas ganz Neues. Wie ist fremd hier, eben erst angekommen. In andern Ländern herrscht während eines solchen künstlerischen Vortrags immer die feierlichste Stille. Ich konnte nicht Alles verstehen, was sie in ihrem Jörn hervorbrachte; aber die abgebrochenen Sätze: „Nun in England — bei meinem Ruf — den Takt schlagen.“ — bewiesen, wie sehr sie dieses beleidigende Betragen als einen Verlust gegen die feine Sitte betrachtete, den ihr anderwärts niemals vorgekommen.“

„Und dieser Dummtopf von Clodart, der glaubt, sie sei steden geliebt,“ sagte Connie, schnell zu der Rücksicht ihrer Schwester bekehrt.

„Ich hätte ihn prügeln mögen,“ ergänzte Mary in nachdenklichem Tone.

Die kalten Tage des Monats Januar verfloßen warm und traulich in der Villa Nancy, wo man fast eifriglich jede Stunde des gemüthlichen Beisammenseins wahrzunehmen suchte, in der Erwägung, daß die festliche Zeit nur zu halb ein Ende nehmen müßte. Die Gesäfin und ihre Tochter schlossen sich dem Kreise an, soweit es die Gesundheit der letzteren gestattete.

Mrs. Delville erregte sich insbesondere des lang entbehrten freien Gedankenverkehrs mit Mary Beresford, die so viele Jahre lang ihre nächste Freundin und Vertraute gewesen war und alle ihre Freuden und Leiden aufrichtig getheilt hatte.

Mary unterließ nicht, sich zu erkundigen, ob man seit dem Abbruch der Verbindung nicht von der Familie Turret gehört habe, namentlich von Ronald, für den sie trotz allem Vorgefallenen doch noch ein warmes Interesse hegte. Er war, wie wir gehört haben, in Jörn von seinen Eltern geschieden und mit einem Schulfreund nach dem Continente gereist, wahrscheinlich zur Zeit in Italien.

Von seinem Vater gingen sonderbare Gerüchte um. Er hatte kürzlich ein Gut in Devonshire gekauft und war dadurch Nachbar von Bernandien der Familie Marchmont geworden. Man sagte ihm nach, daß er aufhabe, sehr geizig zu werden und allerlei seltsame Launen zeige, die seiner armen Frau das Leben sauer machten.

„Das wundert mich gar nicht,“ antwortete Mary. „Nach solchem Betragen gegen seinen einzigen Sohn kann man nichts Liebeshätigeres mehr von ihm erwarten. Wie widersinnig! Nachdem er eben ein Gut gekauft, treibt er den Erben desselben in die Fremdel. Wie reimt sich das mit seinen Vorsetzungen?“

„Man erzählt sich noch mehr Ungereimtheiten von ihm,“ fuhr Mrs. Delville fort: „er hänge sich an ein Stedenpferd nach dem andern, und sein letztes hätte ihm beinahe das Leben gekostet.“

„Wieso?“

„Er hatte sich in den Kopf gesetzt, einen Wildpaar anzulegen und trieb sich täglich mehrere Stunden darin herum. Einen schönen Hirsch, dem er den Namen Roy gegeben, hatte er sich zum besondern Günstling auserkoren und trieb gelegentlich Kampfspiele mit ihm, wobei er sich seines Stodes als Waffe bediente, der König des Parks seines Geweihs. Eines Tages aber, als das Thier zu heftig gereizt war, machte es sich seinen Herrn zum Spielzeug, indem es ihn wie einen Ball in die Luft schleuderte. Er kam zwar wieder herunter, aber nicht auf feste Band, sondern in den Teich, dem er unglücklich Weise während des Kampfs mit seinem verächtlichsten Spielgefährten zu nahe gekommen war.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus
M. Marchand,
Langgasse 23.
Diese Woche
bedeutend reduirte Preise
auf
sämmliche
schwarze Stoffe.

Bechtel's
Salmit-Gall-Seife
berühmt. Reinigungsmittel
farb. Stoffe f. Geweb. in
Baden zu 40 Pfennig bei
Louis Schild, Lang-
gasse, W. H. Birk, Ed. Brecher, F. Noebus. 18915

Steinerne Einkochkrüge sind wieder in allen
Größen vorrätig bei M. Müller, Hälzergasse 16.
(Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.) 12890

M. Auerbach, Herrn-Schneider,
Friedrichstrasse 8, nahe der Wilhelmstrasse,
empfehlst sein
grosstes Stofflager zur Anfertigung sorgfältigst gearbeiteter Herren-Kleider nach Maass.
Bei sehr mässigem Preise die feinste Garderobe. M. Auerbach. 18168

NEU SODOR NEU
ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit flüssiger Kohlensäure gefüllt. Zehn Stück in einer Kartonschachtel kosten nur 1 Mk.
Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vorzügliches, künstliches Selterswasser u. alle andern nur denkbaren moussierenden Getränke, ganz nach individuellem Geschmack hergestellt werden.
Werthvoll, um destillirtem (gekochtem) Wasser einen sehr angenehmen Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemiezeiten oder in Gegenden, wo das Trinkwasser schlecht ist. (M. 9150 Z.) F114
(Ueberall im Gebrauch.)
Alleinverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis:
August Engel, Tannusstrasse, Wiesbaden.
General-Vertreter für das Grossherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und Provinz Hessen: Herr L. Reichenbach, Nieder-Ramstatt bei Darmstadt.

Reichshallen-Theater.

Telephon 707.

Nur noch wenige Tage:

Die phänomenalen Gladenbecks in ihren neuesten verbühnenden Leistungen.

Walter Steiner,

einer der besten Humoristen der Gegenwart, sowie das

übrige hochinteressante, nur erstklassige Programm.

Anerkannt vorzügliche Restauration. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Droschken am Theater.

Ad. Lünser.

Reichshallen-Theater.

Telephon 707.

Freitag, den 28. Oktober er.:

Grosse Gala-Benefiz-Vorstellung für Wiesbadens Liebliche, die phänomenalen Gladenbecks, in ihren noch nie gesehenen staunenerregenden Leistungen.

Gewöhnliche Preise. — Anfang 8 Uhr.

Ad. Lünser.



Versteigerung

von Reit- u. Wagen-Pferden z.

Freitag, den 28. Oktober d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Herr W. Magnus in Wiesbaden, 7 Stück zum Reiten und Fahren tüchtige, truppenfromme Pferde, ferner einen Wagen, mehrere Sättel und verschiedenes anderes Pferdegeschirr in Mainz, Augustinerstraße 25 (wobei sich auch jederzeit die Besichtigung stattfinden kann), durch den Unterzeichneten öffentlich versteigern. F 244

Stieb, Gerichtsbollweiser in Mainz.

Zöpfe v. 1 Mk.,

Haararbeiten v. 2 Mk. an, sowie alle Haararbeiten in moderner und sorgfältiger Arbeit billig angefertigt, da keine theure Bodenmiete. Kirchgasse 23, 2. Specialität: Weiße und graue Haararbeiten. Rußöl gegen Ergüssen der Haare. Mt. 1.00. Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich. „ 1.50.



25 000 Stück

von unerschöpflichem Lehnmesser wurden von uns in kurzer Zeit verkauft, ein Beweis für die Güte und Billigkeit unserer Waaren.

Gebrüder Rauh,
Gräfrath bei Solingen,
Stahlwaarenfabrik,
Verandhaus 1. Rang.

Zur Probe senden wir ein feines Lehnmesser wie Zeichnung No. 405 (top. Räder, schließt sich nur durch Druck auf die kleine Klinge) mit zwei aus prima Stahl geschmiedeten Ringen und Stahlfortzuger, ädres Grischhorn bei, dopp. Reißerbelädigen unter Garantie zum Preise von nur Mt. 1.35.

Neu!

Für Eingravirung eines (oben beliedigen Namens, sein hergestellt und versiert, berechnen wir nur 10 Pf. extra, in derselben Ausführung wie früher, wo derselbe 30 Pf. kostete.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages, in diesem Falle franco-Befreiung. Was nicht gefällt, nehmen wir gerne zurück, zahlen Betrag retour oder liefern Ersatz dafür.

kein Risiko!

Ganz umsonst und portofrei senden wir an Sehermann den neuesten Pracht-Katalog mit ca. 600 Abbildungen von Messern und Gabeln, Taschenmessern, Bajonetmessern, Fräse und Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Zehnen, Messern, Feuerzunder, Feilschaber z., Haushaltungsgeschäften, sowie von sonstigen vielen Neuheiten.

Falls der Name in dem Messer eingraviert werden soll, so bitten denselben recht deutlich anzugeben, damit keine Verwechslung vorkommt. F 73

Zahlreiche Anerkennungen liegen vor. Bitten genau auf unsere Firma Gebrüder Rauh zu achten.

Die modernen Kleiderstickerien

Liefern wir in kurzer Zeit in jeder Art zu bekannt billigen Preisen, nach Modestritten und Modellen, Maschinen und Handarbeit, Schnellreinen, Bezugspreise. Victorische Kunststoff, Zaunstraße 18. 1894

Die beste Wichse ist und bleibt

die weltberühmte, preisgekrönte

Union-



Wichse

vormals Krauss-Glinz.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

In blau-weißen Dosen und

Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Neuester verbesserter hydraulischer Thüerschliesser



„Champion“

schliesst geräuschlos, selbstthätig ohne jede Wartung und Oelung, ferner Opel's pneumatische Thüerschliesser stehender und liegender

Construction empfiehlt zu billigsten Preisen 12312

Hch. Adolf Weygandt, Eisenwaren-Handlung, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Fango-Applicationen,

bewährte Methode gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, zur Resorption aller Exsudate, besonders bei Frauen-Krankheiten, vorzuziehen nach ärztlicher Verordnung das Augusta-Victoria Bad Wiesbaden. Die Direction.

Schöne Gesellschaften (günstige Gelegenheit für Bierverkäufer) im Band und Centner, Apfel Band zu 10, 12 und 14 Pf. zu haben Hauptstraße 4 bei Fritz Weck. 13595



Atelier-Staffeleien
Mk. 5.—

C. Schellenberg, Goldgasse 4.
13806

Bahnschmerz! halber Bahne befördert sich in wenig Minuten Kropf's Zahnwaffe (20 % Carbocoll-Batterie). Erlange nur ausdrückliche Kropf's Zahnwaffe in plomberter Packung à 50 Pf. In Wiesbaden nur acht bei Apotheker Otto Siebert, Hauptstr. 10, u. Drogerie Saatta, Mauritiusstr. 3. F 63

Gummi-Artikel. Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 151 W. Mähler, Leipzig 41.

Baumpyähle empfiehlt billig 1898 L. Debus, Kronstraße 8.

Hermann Brann,



Neugasse
nächst der
Marktstrasse.



Durch äusserst günstige Abschlüsse und durch ganz bedeutende Herabminderung meiner Geschäftspesen bin ich in der Lage, sämtliche fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

zu unerreichbar billigen Preisen verkaufen zu können. Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich nur reelle und solide Waaren führe und dass selbst meine billigsten Sachen sauber und gut verarbeitet sind.

Es sind in grösster Auswahl vorrätig:

- Herren-Paletots** in Cover-coat, Eskimo, Floconai etc., 1- und 2-rhg., à Mk. 12.—, 14.—, 15.—, 18.—, 22.—, 25.—, 28.—, 31.—, 34.—, 37.— etc.
- Schawaloffs, Havelocks und Pelerinen-Mäntel** in bester Ausführung à Mk. 10.—, 12.—, 14.—, 17.—, 19.—, 22.—, 24.—, 27.—, 33.— etc.
- Loden-Joppen** in enorm grosser Auswahl, mit und ohne Lama- und Plaidfutter, à Mk. 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.—, 14.—, 17.— etc.
- Herren-Anzüge** in Kammgarn, Cheviot etc., 1- und 2-rhg., à Mk. 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 28.—, 33.—, 35.—, 38.—, 42.— etc.
- Jünglings-Anzüge**, 1- und 2-rhg., à Mk. 8.—, 9.—, 10.50, 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 21.— etc.
- Herren-Hosen** à Mk. 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.—, 8.—, 10.—, 12.—, 13.50 etc.

Einen Posten

Herren-, Jünglings- und Knaben-Mäntel

verkaufe ich, um damit zu räumen, ausschliesslich zu und unter dem Selbstkostenpreis!!

Die Anfertigung nach Haass erfolgt unter weitgehendster Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

Grosses Stoff-Lager.

Augen-Heilanstalt für Arme.

Von Herrn Salomon Baum 25 Mk. erhalten haben, befreit mit innigstem Dank Die Verwaltungs-Commission.

Aepfel-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 29. cr., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionshofe

8. Kirchgasse 8: 40 Körbe Tafel- u. Lager-Aepfel in Reinetten und Hochobst

Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Taxator, Bureau: Kirchgasse 8.

Männergesang-Verein.

Heute: Probe u. Ballotage.

Zweite grosse allgemeine Geflügel-Ausstellung

zu Biebrich a. Rh., verbunden mit Verloosung (à Loos 30 Pf.), in den Räumen der Brauerei Wuth, am 29., 30. u. 31. Oktober.

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr (Elektrische Beleuchtung). Eintrittspreis am 29. 50 Pf., am 30. u. 31. Oktober 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Wir empfehlen die ausserordentlich interessante, sehr reich besetzte Ausstellung (etwa 1000 Nummern) werthen Interessenten zur Besichtigung.

Der Vorstand.

Thermophor!

6-10 Stunden langes Warmhalten von Speisen und Getränken ohne jede Feuerung. Unentbehrlich für Hotels, Kantinendiner und Private. Concurrentes. Vertreter allerorts gesucht. - Große Proben! (No. 31145) P 87 Ludwig Berns, Mainz, General-Vertreter für Rheinhessen, Starkenburg und Reg.-Bez. Wiesbaden.

Restaurant Poths,

Langgasse 11. Freitag, den 28. d. M., von Abends 6 Uhr ab:

Spanjan

in und außer dem Hause. L. Schewes.

Carl Weygandt, Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus,

empfehl ich den geachteten Herrschaften bei festlichen Gelegenheiten als

Champagner

von E. Mercier & Co., Luxemburg, Epernay.

Fillale für den Zollverein des Stammhauses

Aechte Gewächse aus der Champagne. Jährliche Produktion 1 Million Flaschen. (Zollfreiparadies wegen in Luxemburg zu Noossex bereit.)

Schon von Mk. 3.- ab.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 13658

Weißkraut

per Ctr. 3 Mk. Freitag und Samstag an der Zeanusbahn und Nerostraße 23 zu haben. 13696

Fr. Müller.

Fr. Stadische v. 20 Pf. an Ellenbogen, 6 u. a. b. Markt

Visiten-Karten in jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden.

J.J. HOSS MARKT & LADEN VISAVIS dem RATHSKELLER

Großer Massenischverkauf.

Prima Schellfische je nach Größe 30 Pf., ausgefucht große 2-4-pfundige 40-50 Pf. Zander pro Pfd. 70 Pf. Schollen und Merlan 60 Pf. Stinte, Sperlaus 40 Pf. Lebende Rheinhechte 1 Mk. Cablian, ganze Fische, 40 Pf. Cablian im Aufschnitt 60 Pf. Holländische Bratbücklinge 12 Pf. Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf. Marinierte Saringe Stück 8 Pf., 2 Hbd. 80 Pf. Bismarck-Saringe Stück 8 Pf., 2 Hbd. 80 Pf. Rostmops Stück 7 Pf., 2 Hbd. 70, ganze Dosen (40 Stück Inhalt) 2 Mk. Lebende Karpfen, Schleie, Aale, lebend. Hummer, Bachforellen, Arobie, sowie feine holländische u. engl. Ähren, Lachsforellen, Rheinjalun, Steinbutt, Soleo billigst. Feinster Seibbutt im Aufschnitt 1 Mk. 13704

Schellfische lebend frisch in Eispackung eingetroffen. 13695

Adolf Haybach, Wellstr. 22.

Schellfische, Cablian. C. Erb's Nachfolger, Nerostr. 12.

Frische Seemuscheln,

Schellfische, Cablian, Seelachs, Limander, Lachsforellen, Spotteln, Marisc-Saringe etc. empf. J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Wiener Würstchen, Frankfurter Würstchen, Mainzer Sauerkraut empfehl 13707

Chr. Kelper, Webergasse 34.

Aepfel.

Verschiedene Sorten Aepfel zum Aufbewahren auf dem Lager Dohlemerstraße 6, im Hof, und Kirchgarten 8 von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13772

Wolramstraße 25, im Laden, sind vorzügliche Eß- und Hochbirnen à Pfd. 10 und 12 Pf. zu verkaufen bei Fr. Schumacher.

Fortwährend feine Tafel-Birnen zu haben bei St. Baummeister, Schölerstein, Friedrich a. Rh. ganz reines, lahe beste Freitag an der Seelischen Bahnhofsbahn aus u. Hefere dieselben zum billigen Preise fr. Haus. Proben zu haben in meinem Laden Wolramstraße 18. Ph. Klapper. 13710

Kartoffeln,

gute reines, lahe beste Freitag an der Seelischen Bahnhofsbahn aus u. Hefere dieselben zum billigen Preise fr. Haus. Proben zu haben in meinem Laden Wolramstraße 18. Ph. Klapper. 13710

Unterricht

Jeder Schnitt, nach u. griechen, demal, drei Colbet u. monat. 9 Mk.; plus Einzelstunden. Victorische Schule, Zeanustr. 13. 13656

The Berlitz School, Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französl., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospekte gratis und franco durch den 9466 Director G. Wiegand.

Jsr. Confirmanden-Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden Confirmanden-Unterricht werden Melbungen von dem Unterrichtsamt in dessen Wohnung (Albrechtstraße 5, 1) entgegengenommen. F 284

Dr. M. Silberstein, Stadt- und Bezirksbiblioth.

Brauer-Schule zu Worms a. Rh.

Kursusbeginn am 1. Mai u. 1. Nov. Jed. Jahres. Nähere Auskunft unentgeltlich. P 67 Die Direction: Lehmann-Holbig.

Jüngerer Herr wünscht engl. Unterr. bei einem Engliländer zu nehmen. Gef. Offerten unter J. H. 207 an den Tagbl.-Berlag.

Unterricht in all. Fächern (auch f. Engl.) 11 Stunden wöchentlich. Besondere Beachtung f. alle Fächer. In der Prima incl. Vorbereitung f. alle Fächer u. Mittelschul-Examina, deutsch-konfirmation u. Subaltern-Beaufl. Works, Koell. oder, wilsch, Lehrer, Friedrichstraße 47.

Gründl. Unterricht in allen Schulfächern etc.

angr. mit. Lehrer, Deilmannstraße 14 bei Lorey. Engl. f. 1898. Engl. ger. Lehrer erth. Unterr. in allen Fächern (Engl., Franz.). Näh. im Tagbl.-Berlag. 13894

Ja, für alle Fächer, ger. Lehrer erth. Unterr. in all. Fächern (Engl., Franz., Bocher a. Schule). Näh. im Tagbl.-Berlag. 12841

Engl. wissenschaftl. Lehrerin mit vortügl. Empfehlungen (fremdsprachl. Studien im Ausl. vollendet) ertheilt Unterricht in Sprachen, Kunstsch. Literatur etc. - Näheres durch Fr. Gail. Dohlemerstr. 11, 2.

Englisch n. Spanisch. Unterr. in Grammat. u. Convers. bei E. Hümer's Buchhandl., Langgasse.

English Lessons (gram. and convers.). Terms moderate. Miss Sharpe, Marktstrasse 12, II. 8147

Englisch u. Spanisch. Unterr. in Grammat. u. Convers. bei E. Hümer's Buchhandl., Langgasse.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11338

Teilnehmer für franz. u. engl. Convers. ertheilt (Stunde à 50 Pf.). Offerten unter H. N. 209 an den Tagbl.-Berlag.

Leçon de franç. d'une jeune franç. Karlstrasse 1, II. Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelstr. 13151

Stenographie!

Gründl. Privatunterricht in 4. Aufl. 1894 bewährt. System Gabelberger ertheilt u. eign. 11-1. Praxis H. Goets. Buchh. Konstanze unentbehrlich! u. Stenogr. Ködlerstr. 12, 2. 12451

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien, Blumen und Stillleben. Coblenz u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10-1 Uhr. Jenny Rochlitz, Moritzstraße 21. 12337

Mal-Unterricht

ertheilt vom 1. November N. v. Astudin. Kunstd. Rheinstraße 91, 3, oder Wilmannsring 30, 3.

Clavier- u. Harmonium-Unterricht

bis zur höchsten Stufe ertheilt Minna Bonffer, Violistin u. Organistin b. Engl. H. Vieldstr. 23, 1. Sprecht. 1-3. 13682

Toni Müller, akadem. geb. Clavier- und Gesangslehrerin,

Taanusstrasse 57, 2. Et. erth. vorzähl. Unterricht im Gesang à St. 5 Mk. Clavier 1.50 Mk. Selt. Compl. Lit. u. N. D. 629 a. b. Tagbl.-Berlag. Für Clavier u. Gesang-Unterricht empf. bei Anna Deutschinger, Friedrichstraße 2, 1. 12974

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule für Frauen und Töchter.

Unter Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich. Wiesbaden, Adelheidstraße 3. Kurse in allen praktischen Fächern, einschließl. Plätten, Schneidern, Büg. u. - Einfache und feine Hand- und Kunstarbeiten, Zeichnen, Malen, Lederarbeiten, Brennen, Schneiden etc. Eintritt jederzeit. Aufkaufsertheilung u. Entgegennahme von Anmeldungen wochentäglich von 10 Uhr an durch die Vorsteherin 13907

Der Zuschneide-Kursus

nach System Grandé, incl. Wiener und Pariser Schnitt, beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei Frau Aug. Roth, Cranienstraße 2. 13255

Damen können das Fein- und Glanzbücheln gründlich erlernen Moritzstraße 50, Part. 1.

Fahrräder. Alleiniger Vertreter: Hugo Grün, Kirchgasse 19. Wegen vorgerückter Saison zu ermäßigten Preisen. 13860

Verkaufsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 38.

1898.

Inhalt.

- 1) Buenos Aires 3% Provinz-Anleihe von 1886.
- 2) Caseller 3 1/2% Stadt-Schuldverschreibungen von 1857.
- 3) Esterhazy von Galantha, Fürst Paul, 4% Anleihen von 1844.
- 4) Freuburger 10 Fr.-Lose v. 1861.
- 5) Genter 2 1/2% Fr.-Lose v. 1896.
- 6) Kaiserin Elisabeth-Bahn.
- 7) Gold-Prior.-Obl. Emission 1883.
- 8) Kaschau-Oderberger Eisenb., 4% Gold-Prioritäts-Partialschuldversch. von 1891.
- 9) Kronprinz Rudolf-Bahn.
- 10) Silber-Prioritäts-Obl. v. 1891.
- 11) Gold-Prior.-Obl. Emiss. 1884.
- 12) Lenzburger Präm.-Anl. v. 1885.
- 13) Oester.-Ungarische (Französisch) Staats-Eisenbahn, Oblig.
- 14) Ottomatische 4% Anleihe v. 1881.
- 15) Preussische Hypothek.-Act.-Bank, 4 1/2% Pfandbr. Serie I.
- 16) Rotterdam 3 1/2% Fl.-L. v. 1868.
- 17) Russische 3 1/2% Gold-Anleihe v. 1891.
- 18) Russische 3 1/2% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.
- 19) Russische 3 1/2% Gold-Anleihe von 1894.
- 20) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894.
- 21) Serbische 4% amortizable Anleihe von 1895.
- 22) Serbische 3% Prämien-Anleihe von 1881.
- 23) Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, Prior.-Oblig. Emiss. 1892.

1) Buenos Aires 5% Provinz-Anleihe von 1886.
Die auf Grund des Gesetzes der Provinz Buenos Aires vom 3. September 1887 gegen obige Anleihe ausgebenen Obligationen der 4% Argentinischen Gold-Anleihe von 1887 gelangen jetzt zur Anrechnung. Auf je 1000 M. 5% Obligationen mit allen Coupons per 1. Juli 1891 zu entfallen nach Abzug der Spesen etc. 720 M. in neuen 4% Argentinischen Obligationen mit Coupons per 1. April 1892 etc. und zwar so wohl für anstandslos wie für verlorste, aber unzahlbare Stücke. Die neuen Stücke sind mit dem deutschen Reichstempel versehen und lauten über je 20 Pfd. Sterl. = 405 M. und 100 Pfd. Sterl. = 2040 M. Die Einreichung zum Umtausch hat bei der Effectenkasse der Deutschen Bank in Berlin und deren Filialen in Frankfurt a. M. und Hamburg, der Deutschen Verbank und Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M., der Banque d'Anvers, der Banque Centrale Amsterdame und Paul Mayer & Co. in Antwerpen zu erfolgen. Gleichfalls ist eine Erklärung abzugeben, ob die sich bei der Berechnung ergebenden Spitten durch Ankauf oder durch Verkauf regulirt werden sollen.

2) Caseller 3 1/2% Stadt-Schuldverschreibung von 1857.
Verlosung am 23. September 1898.
Zahlbar am 1. März 1893.
Lit. A. 10 20 29 71 100 201 234
142 428 427.
Lit. B. 16 26 111 407 646 974
604 805 833 1005 131.
Lit. C. 76 178 239 634 636 1217
242 492 601 618 679 687 690 984 999.
Lit. D. 12 111 127 221 238 251
423 449 497 556 603 678 695 647 679
684 714 817 890 963 1103 1168 1282
200 241 296 326 424 492.

3) Fürst Paul Esterhazy von Galantha, 4% Anleihen von 1844.
Verlosung am 14. September 1898.
Zahlbar am 31. December 1898.
Lit. A. 1000 Fl. 18 34 44 112
116 128 139 140 143 161 176 180 197
206 208 220 264 269 267 274 307 311
317 327 347 352 355 358 359 400 407
436 457 474 476 527 566 586 591 595
598 608 611 617 641 660 702 707 710
781 782 810 840 878 881 889 893 905
906 914 941 944 962 972 989 993
1010 1012 1016 1020 1020 1046 1076 1095
1100 124 166 180 202 232 245 255 279
297 331 350 384 388 409 417 434 487
447 504 510 511 518 523 534 538 539
577 632 634 658 661 707 711 716 781
783 785 786 787 791 840 851 853 855
856 857 874 876 887 888 896 891 895
898 903 911 912 917 920 922 934 962
968 2055 108 124 138 139 146 182
184 164 184 210 211 218 245 256 286
358 360 380 380 384 388 394 397 421 460
496 496 619 640 647 654 658 672 678
682 686 693 647 661 684 686 698 708
724 727 776 786 795 840 860 863 888
893 901 908 920 926 930 947 941 962
970 982 2056 014 045 061 066 073
076 088 136 174 186 193 202 212
214 227 236 237 242 258 259 311 321
378 410 460 462 469 484 469 469 478
493 544 552 558 590 611 533 663 688
684 721 740 751 756 759 774 790 793
800 810 825 828 832 869 879 901 904
910 912 918 921 924 926 93 97 44
Lit. B. 600 Fl. 10 33 37 64
10 64 70 84 89 96 102 121 142 162
166 208 210 246 258 264 266 287 334
335 337 340 344 354 361 365 367 371
378 384 400 406 424 430 433 447 457
460 483 489 491 511 519 536 542 567
570 581 584 585 620 620 640 648 654
684 686 705 718 727 804 873 899
914 928 934 970 991 1024 1044 088
1090 118 127 169 181 214 250 277 310
324 328 380 429 458 463 468 470 480
487 488 487 515 520 542 545 601 645

4) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prioritäts-Oblig. Emission 1883.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. April 1899.
I. Steuerpflichtige Anleihen.
Ser. 8 127 158 180 191 247
253 290 293 368 369 370 379
390 391 403 418 436 438 445
447 466 468 526 533 585 615
626 647 733 738 743 744 776
780 849 894 908 921 921 908
1008 1019 1062 1060 1104 1133
1185 1187 1283 1292 1397 1431
1476 1481 1593 1631 1686 1690
1720 1764 1765, wovon jede Serie
4 Stk. Obligationen Nr. 1-4
3000 M. und 30 Stück Nr. 6-8
400 M. enthält.
II. Steuerfreies Anleihen.
Ser. 913 1011 1024 1024
1035 1067 1308 1330 1719 2129
2143, wovon jede Serie 7 Stück
Obligationen Nr. 1-7 + 2000 M.
und 65 Stück Nr. 8-12 + 400 M.
enthält.

7) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Gold-Prior.-Part.-Schuldversch. v. 1891.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. Januar 1899.
Ser. 6 549 644 900 933 1069.

8) Kronprinz Rudolf-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Oblig. und 4% Gold-Prioritäts-Oblig. Emission 1884.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. April 1899.
Silber-Prioritäts-Anleihen.
Serie 400, enthält 3 Schuldverschreibungen à 2000 Fl.
Serie 1163 1267 2948 3123
3123 3140 3239 3248, enthält
je 16 Schuldversch. à 1000 Fl.
Serie 2466 3501 3507 3534
3583 3597 3614 3623 3623
4678, enthält je 7 Schuldverschreibungen à 2000 Fl.
Gold-Prioritäts-Anleihen.
Serie 155, enthält 10 Schuldverschreibungen à 2000 M.
Serie 1039 1665 1727 1762
1764 1905 1975, enthält je 20
Schuldversch. à 1000 M.

9) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.
Prämienziehung am 30. Sept. 1898.
Zahlbar sofort.
Am 31. August 1898 gezogene Serie:
1144 1524 1597 1643 1727
1746 1968 2028 2060 2203.
Prämien:
à 4000 Fr. Serie 1597 Nr. 7.
à 600 Fr. Serie 1748 Nr. 10.
à 200 Fr. Serie 1042 Nr. 9.
1737 8. 1906 2. 7.
à 100 Fr. Serie 1144 Nr. 5. 7.
1697 6. 1747 5. 1748 7. 1906 9.
2025 8. 2069 1. 7. 2205 4.
à 40 Fr. Alle übrigen in obigen Serie enthaltenen Nummern.

660 670 688 696 736 776 794 795 802
803 833 839 846 847 899 911 925 941
943 953 962 999 997 996 996 2044
055 065 082 104 105 110 115 118 140
126 168 231 235 261 266 262 306 317
329 362 363 435 437 447 468 493 632
634 654 668 677 691 692 684 687 643
644 689 723 771 777 780 819 824 841
849 856 905 912 961 978 985 3017
067 061 076 084 098 102 107 110 111
117 126 138 143 144 163 174 179 187
202 270 298 310 320 336 340 341 328
369 388 396 400 401 408 456 456 626
537 576 622 631 636 698 702 720 751
769 765 803 840 888 928 932 919 953
976 989 992 996 4000 012 050 062
082 100 116 127 131 106 176 182 188
225 235 245 280 290 303 317 243 397
411 438 487 483 490 509 523 550 536
640 668 663 677 696 726 763 796 797.

4) Freuburger 15 Fr.-Lose von 1861.
Serienziehung am 10. October 1898.
Prämienziehung am 10. Novbr. 1898.
Serie 134 370 838 978 1450
128 128 1800 1900 1975 2383
2328 2569 2680 2703 2708 2709
2885 3020 3065 3260 3419 3552
3595 3704 3759 3980 4189 4455
4455 4620 4810 5067 5188 5271
5449 5300 5355 5908 6000 6199
6461 6549 6512 7290 7458 7879
7976.

5) Genter 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1896.
Verlosung am 10. October 1898.
Zahlbar am 1. Juli 1899.
Gezogene Serie:
1049 218 507 745 8598
10100 12314 18250 22145 23049
24761. Prämien:
à 25000 Fr. Serie 23039 Nr. 23.
à 1000 Fr. Serie 23039 Nr. 4.
à 500 Fr. Serie 18250 Nr. 12.
à 250 Fr. Serie 18250 Nr. 12.
23145 21.
à 160 Fr. Serie 1849 Nr. 15. 20.
2138 5 13 18 423 8 10109 3
4 7. 12314 17. 18250 5 21 22 25.
23145 9 13 23 23. 23039 28.
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen Serie enthaltenen Nummern.

6) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prioritäts-Oblig. Emission 1883.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. April 1899.
I. Steuerpflichtige Anleihen.
Ser. 8 127 158 180 191 247
253 290 293 368 369 370 379
390 391 403 418 436 438 445
447 466 468 526 533 585 615
626 647 733 738 743 744 776
780 849 894 908 921 921 908
1008 1019 1062 1060 1104 1133
1185 1187 1283 1292 1397 1431
1476 1481 1593 1631 1686 1690
1720 1764 1765, wovon jede Serie
4 Stk. Obligationen Nr. 1-4
3000 M. und 30 Stück Nr. 6-8
400 M. enthält.
II. Steuerfreies Anleihen.
Ser. 913 1011 1024 1024
1035 1067 1308 1330 1719 2129
2143, wovon jede Serie 7 Stück
Obligationen Nr. 1-7 + 2000 M.
und 65 Stück Nr. 8-12 + 400 M.
enthält.

7) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Gold-Prior.-Part.-Schuldversch. v. 1891.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. Januar 1899.
Ser. 6 549 644 900 933 1069.

8) Kronprinz Rudolf-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Oblig. und 4% Gold-Prioritäts-Oblig. Emission 1884.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. April 1899.
Silber-Prioritäts-Anleihen.
Serie 400, enthält 3 Schuldverschreibungen à 2000 Fl.
Serie 1163 1267 2948 3123
3123 3140 3239 3248, enthält
je 16 Schuldversch. à 1000 Fl.
Serie 2466 3501 3507 3534
3583 3597 3614 3623 3623
4678, enthält je 7 Schuldverschreibungen à 2000 Fl.
Gold-Prioritäts-Anleihen.
Serie 155, enthält 10 Schuldverschreibungen à 2000 M.
Serie 1039 1665 1727 1762
1764 1905 1975, enthält je 20
Schuldversch. à 1000 M.

9) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.
Prämienziehung am 30. Sept. 1898.
Zahlbar sofort.
Am 31. August 1898 gezogene Serie:
1144 1524 1597 1643 1727
1746 1968 2028 2060 2203.
Prämien:
à 4000 Fr. Serie 1597 Nr. 7.
à 600 Fr. Serie 1748 Nr. 10.
à 200 Fr. Serie 1042 Nr. 9.
1737 8. 1906 2. 7.
à 100 Fr. Serie 1144 Nr. 5. 7.
1697 6. 1747 5. 1748 7. 1906 9.
2025 8. 2069 1. 7. 2205 4.
à 40 Fr. Alle übrigen in obigen Serie enthaltenen Nummern.

10) Oesterr.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, Oblig.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. November 1898.
4% Obligationen.
18701-100 36601-100 71301-100
900 99991-100 100101-100 139901-100
-900 174101-100.
5% Obligationen.
15101-100 50101-100 947 118701-100
148701-100 747.
3 1/2% Mark-Obligationen von 1895.
à 200 M. 10601-100 21501-100
201-100 401-100.
à 1000 M. 30101-100 31501-100
3751-100 401-100 38501-640
42961-100 7091-100 220 49111-100
60991-100 941-100 941-100.
à 2000 M. 57181-185 661-865
65901-905 60178-180 61189-400
775-780 64311-815 66181-185
821-825 631-636 791-796 67066
-070 71381-353 74066-070 911-955
85 75108-170 895 900 941-965
78196-800 781-784 7916-100
à 10 000 M. 81010 200 298 344
639 622 825 82110 241 322.

11) Ottomatische 5% Anleihe von 1888.
(Administrations-Anleihe.)
Verlosung am 29. September 1898.
Zahlbar am 1. November 1898.
à 400 M. 50 107 148 159 178
185 445 471 523 600 616 639 701 712
721 764 797 821 830 879 970 1010
038 076 087 110 120 217 242 270 310
325 336 351 345 748 903 922 966 979
2174 222 269 442 444 322 327 656
713 905 911 945 971 977 9258 049 96
267 333 419 607 628 684 708 816 837
853 880 920 4106 186 226 268 280
325 341 481 458 479 772 829 901 906
908 6106 239 292 316 262 358 392
863 907 089 211 216 326 394 410
480 660 665 681 693 688 7121 728
899 7059 086 112 267 354 448 487
481 539 690 618 646 662 654 711 761
762 971 882 922 944 904 813 835 949
078 079 184 216 231 233 282 283 360
662 611 748 810 838 989 983 9000
462 978 1028 148 152 167 241 311 365
674 640 676 715 773 778 916 931
967 10001 024 1046 068 113 116 265
303 373 359 417 452 465 449 747 76
800 806 859 934 11077 103 268 306
302 367 400 480 566 676 703 707 802
878 12321 101 102 174 158 488 484
482 740 732 801 826 128 185 362
650 884 859 924 14004 238 294 312
497 881 587 599 701 925 991 963
13072 206 323 339 414 460 471 621
660 685 688 673 716 750 807 976
967 1001 024 1046 068 113 116 265
16733 263 329 330 330 330 330 330
687 710 720 760 774 800 17987 268
264 322 342 390 420 421 481 511 554
688 690 692 745 766 768 778 858 913
960 961 961 14006 028 028 113 189 34
204 311 565 585 616 637 659 699 726
961 988 10042 056 070 078 088 138
101 229 231 292 399 487 611 682 634
687 710 988 984 985 963 20001 006
262 301 333 331 329 404 441 526
611 564 561 882 738 776 821 356 224
21104 089 097 098 112 644 567 760
801 831 910 948 910 22003 023 063
098 099 126 126 161 930 824 841 646
686 672 744 788 698 812 828 824 861
096 373 398 428 616 678 744 833 489
925 24055 058 092 136 319 300 324
670 704 812 919 950 964.
à 2000 M. 22681-286 356-390
646-684 891-959 2071-276 870
-880 891-895 27906-310 441-545
605-660 20906-640 561-565 886
-690 781-785 980-100 981-985
986 987 988 989 990 991 992 993
-990 31101-165 3116 400 993
626-630 82211-216 501-564 681
-583 971-976 30186-140 011-016
-696-696 700-710 928-100 961-
965 84206-670 731-731 991-995
996-32600 221 221 221 221 221
-380 676-680 3110-100 316-320
791-799 991-999 37466-470 366
606 796-800 38126-180 511-326
665-690 896-906 329 329 329 329
-045 396-400 826-830 40909-200
110-219 991-995 481-486 786-
760 906-910 976-980 41386-400
476-480 586-590 44371-425
43064-069 226-220 48126-180
966-960 47160-170 211-225
45361-266 941-946 40911-176
276-320 461-466 618-620.
à 4000 M. 20351-620 31841-
820 971-980 54291-300 84301-
210 721-730 57711-730 911-910
92821-290 411-450 59741-700
841-900 69291-300 481-440
90021-100 712-730 70961-960
71041-660 431-600 7261-72707
72421-73107 72601-730907
74421-200 801-810.
*) So in der Originalliste angeführt. Berichtigung bleibt auswarigen.

12) Ottomatische 4% Anleihe von 1891.
(Tribut-Anleihe.)
Verlosung am 30. September 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
à 1000 Pfd. Sterl. 182 356 456
616 712 817 1325 556 644 660 666
908 2288 448 681 764 1232
à 500 Pfd. Sterl. 3537 535 638
686 4371 572 496 697 685 967
968 228 184 173 174 441 644 6099
100 779 780.
à 100 Pfd. Sterl. 8776-780 871

-880 11401-110 14711-720 15251
-260 14141-150.
à 20 Pfd. Sterl. 21101-125.
13) Preussische Hypoth.-Act.-Bank, 4 1/2% Pfandbr. Serie I.
Verlosung am 22. September 1898.
Zahlbar mit 20% Zuschlag
am 31. December 1898.
Lit. A. 2000 M. 103 370.
Lit. B. à 1500 M. 17 188 471
564 697 831.
Lit. C. à 600 M. 57 189 244 378
442 652 688 707 1218.
Lit. D. 300 M. 451 615 667
764 991 1218 387 576 451 615 682
727 777 8012 078 196 413 801 943
4129 154 645 722 906 608 808 448.
Lit. E. 150 M. 206 246 261
262 618 671 718 888 1778 2043.
3501.

14) Rotterdammer 3% 100 Fl.-Lose von 1868.
Verlosung am 1. October 1898.
Zahlbar am 1. Januar 1899.
à 100 Fl. 384 385 391 627 746
801 876 901 1123 119 208 375
690 700 808 907 951 2039 088 954
021 636 800 962 3001 232 424 866
4539 146 800 1011 129 386 490 637
714 803 885 888 409 026 508 7037
458 489 898 8076 081 107 185 944
978 209 191 196 323 388 868 911
10133 231 290 496 738 935 942
11811 504 546 583 956 1209 190
762 47008 198 372 920 481010 117
246 686 609 916 900 30003 141 487
672 824 866 32126 381 619 928
32362 658 733 32036 069 132

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt
Allgemein benutzt

von den Mietlern, insbesondere dem Familienpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vordrücklich im Verlag,
Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mittels grosser gaspolierter Möbelsüge ohne Umladung.

Nr.	Ort	Art	Preis	Vermerk
Köln	Anf. Nov.	Frankfurt a. M.	Wiesbaden.	
Niederwald	12. Nov.	Coblenz	do.	
Nr. 74	13	Karlsruhe	do.	
Goethe	30. Okt.	Strassburg i. E.	do.	
Nr. 62	10. Nov.	Wiesbaden	Richtung Andernach.	
Deutschland	16.	do.	Berlin.	
Schiller	30./10.	Potsdam	Wiesbaden.	
Nr. 67	1. Nov.	Köln	do.	
Bodenstedt	3.	Wiesbaden	München.	
Nr. 66	31. Oct.	Frankfurt a. M.	Wiesbaden.	
Ziethen	4. Nov.	Wiesbaden	Oberlahnstein.	
Fat. Bismarck	10. Nov.	do.	Bödingen.	
Nr. 71	25.	Karlsruhe	Wiesbaden.	
Nr. 70	30.	Wiesbaden	Berlin.	
Lesing	5. Nov.	do.	Köln.	
Barbarossa	ult. Decbr.	Hamburg	Böblingen Richtung.	
Körner	3. Nov.	Wiesbaden	München.	
Grat. Moltke	16. Decbr.	Angsb. Burg.	Wiesbaden.	
Nr. 57	6. Nov.	Wiesbaden	Nürnberg.	
Nr. 78	20. Nov.	Trier	Wiesbaden.	

Erfragen beliebe man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 6901

Das
Wohnungsanweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien
Beschaffung von
**Familien-Wohnungen,
Geschäftstokalen,
möblirten Zimmern.**

Bezeichnunge
möblirter Zimmer
des
Wohnungsanweis-Büreau Lion
liegen in den Preiskategorien der größeren Hotels, sowie in
Restaurants, Cafés etc. auf.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Montana, Gellertstrasse 17 a,
über anstalt zu vermieten. Näh. Kranienstrasse 31, 2. 6452
Villa Papenhofen 72 zu verm. od. zu m. Näh. Belschth. 5161
Möblirte herrschaftliche Villa
in bevorzugter Lage, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 6531
elegant möblirt, 15 Zimmer, in bester Lage, ganz
com. etagenweise der 1. Sommer zu vermieten.
Sind ist dieselbe mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Off. unter
R. C. 610 an den Tagbl.-Verlag. 6081

Geschäftstokale etc.

Wiederstrasse 7 Laden mit Wohnung, für Speisereisgeschäft
passend, zu vermieten. 6531
Wiederstrasse 29 gr. helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend,
sodort billig zu vermieten. 6737
Wiederstrasse 43 Mehlgeraden mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder später billig zu vermieten. 6127
Wiederstrasse 46 große Werkstätte mit Lagerraum zu vermieten.
Näheres im Tagbl.-Verlag, für jedes Ge-
Werkstätte. 48
sodort geeignet, mit oder ohne
Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Belschth. 6392
In meinem Neubau Vertonstrasse 21 ist eine schöne, helle
Werkstätte von 35 Dmtr. nebst Vorraum von 27 Dmtr., für einen
Tagelager sehr geeignet, sod. od. später zu vermieten. Näh. bei
A. Wolff, Argelstr., Dörschingerstrasse 61. 5160

Vertraute, Eisenwerkstr. 6 Laden für Mehlerei u. 4571
Wiederstrasse 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein
33 Dmtr. großer heller Kochkammer-Küchen für Bäcker oder
Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Belschth. 4694
Wiederstrasse 33 Laden mit Wohnung u., eingerichtet für
Mehlerei, sod. od. später zu verm. Näh. Belschth. 31. 6588
Wiederstrasse 33 Laden mit Wohnung u. (Kreis 100 Markt)
sodort oder später zu verm. Näh. Wiederstrasse 13. 6587
Wiederstrasse 20 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren
u. Gemüschhandlung betrieben wurde, zu verm. R. 1 St. 6594
Gellertstrasse 1 ist der Laden zu vermieten. Näh. 1 Etage
von 3-5 Hst. 5166
Dörschingerstrasse 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und
Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Dörschingerstr. 54. 3425
Emmerstrasse 8 sind 3 Räume zum Unterhalten von Möbeln u.
oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später
zu vermieten. Näheres daselbst Barriere und Langgasse 1,
im Laden. 5655

Laden Paulstrasse 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Mehlerei
einger.) auf sofort zu verm. Näh. Gänge. 3416
Friedrichstrasse 46 Lageräume zu vermieten. 5669
Friedrichstrasse 46/48 Laden, event. mit Neben- und Lager-
räumen, zu vermieten. 5667

Friedrichstrasse 47 schöner heller Laden mit
Lagerzimmern per sofort od. später zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6113
Friedrichstrasse 48 sind Räume f. Flaschenbier-
handlung zu vermieten. Näh. im Parkhaus,
Langgasse 23. 6731

Laden Goldgasse 17, über von Herrn **E. Weimar**
inmangelt, per 1. April 1899 anderweit zu verm.
Näh. bei **A. Stark,** Rheinstrasse 1. 6901

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermieten.
Näh. Langgasse 33, Bittelhofen. 6732
Gartengasse 7 Laden, 2 helle Werkstätten, für Tagelager ab-
sod. od. später zu verm. Näh. Belschth. 5161
Gartengasse 6 eine große helle Werkstätte auf gleich oder
später zu vermieten. 6849

Der leihbar von Herrn L. Rosenthal inmangelt Laden mit
Einfahrt und Souterrain in meinem Haus
Kirchgasse 47
ist auf 1. April 1899 anderweit zu vermieten. Näheres bei
L. D. Jung. 6301
Rosenstrasse 14 ist ein großer Laden, über 80 qm Fläche, auf
1. April n. 3. zu verm. Näh. daselbst bei **A. Meier.** 6566

Wiegengasse 2 ist ein Laden mit f. Comptoir
und dazu gehörender Wohnung im 2. St., best. aus 3 Zimmern,
Cabinet, Küche, Remise u. Zubehör, per 1. April 1899 zu
vermieten. Näh. Rheinstrasse 70, 2. St. 6462

Wörthstrasse 24 Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6709
Wörthstrasse 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder später zu verm. Näh. Belschth. 5161
Rungasse 1, bei **Friedr. Marburg**, Laden mit Lagerzimmer
per sofort zu vermieten. 4435
Dranienstrasse 22 Werkstätte zu verm. Best. 6258
Dranienstrasse 35 Werkstätte, auch 2 Kellerräumen von Möbeln,
Wagen u. dergl. mit oder ohne Wohnung, per sofort
zu vermieten. Näh. Belschth. 5161
Dranienstrasse 54 ist eine schöne helle Werkstätte sodort und
zum 1. April schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche,
Kammer, Keller, zu vermieten. 6850

Der Laden 699 der **Wid. u. Wörthstrasse** ist
auf 1. Januar 1899 zu verm. Näh. Wörthstrasse 11. 6356

Römerberg 6 kleine helle Werkstätte zu vermieten. 6558
Laden u. f. Werkst. zu verm. **Karl Christ,** Gellertstrasse 4/5. 5224

Schillerplatz 2, Galaden,
neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Herdofen und großen
Beck für ca. 70 Eimtr. Wein, zu vermieten. Näheres
Belschth. 2. Et. 5299
Schwalbacherstrasse 25 ist der Laden mit Wohnung auf
1. Jan. 1899 zu verm. Näh. bei dem **Wiederstr. P. H. Koog.** 6891

Schwalbacherstr. 29 Galaden
mit 6 Schanfenstern, Lagerzimmer u. Souterrain, mit od. ohne
Wohn., auf 1. April 1899 zu verm. Näh. Wörthstrasse 11. 6166

Sedanplatz 1 Laden
nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstrasse 28, 1. r. **Jacob Blum.** 6787

Sedanplatz 4 große Lager- u. Arbeiterzimmer billig zu verm. 6476
Sedanplatz 5 Laden mit Lagerzimmer u. a. Näh. Belschth. 6287
Seerobenstrasse 3 55 [Mtr.] nebst Bureau
an ruhigen Geschäft zu vermieten. 5743
Waldramstrasse 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu
vermieten. Näh. Unterholz Barriere. 6011
Weyerstrasse 2 Einfahrt, 160 qm, 3 Schanfenster, zu ver-
mieten. Theaterplatz 1. 6172

Weyerstrasse 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Lager-
raum) zu vermieten. 6513
Weyerstrasse 1 schöner Laden f. 300 Mtr. u. f. 1. Et. 6000
Laden in der Wilhelmstrasse
noch für einige Monate zu vermieten. 6307

August Neundorff, Wilhelmstrasse 16, 2.
Jortstrasse 5 (Neubau) ist ein topisches Souterrain mit Zubehö-
r, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per
sodort zu vermieten. 6529
Immer helle große (ca. 50 qm) Meter Bodenfläche in einandergehende
Zimmer, nächst Bahnhöfe u. Post, auf sofort zu vermieten.
Näh. Belschth. 5161. 6321

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.
Näh. Gellertstrasse 20. 6296
Laden mit Wohnung und Keller zu vermieten. Best.
700 Mtr. Näh. Dörschingerstr. 6. 6788

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Speisereisgeschäft geeignet,
zu vermieten. Näheres Belschth. 5161. 4480
Laden u. Neben-, f. Barbieregesch. f. p. N. Römerberg 39. 6660

Großer Laden mit Magazinaräumen in welchem seit
langen Jahren ein hohes Mehlgeschäft mit gutem Erfolge
betrieben wird, ist zu vermieten, auch kann das Geschäft
unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden.
Näh. bei **W. H. Schwaneck,** Zammstrasse 40. 5419

Laden mit Wohnung, für Mehlerei eingerichtet,
aber auch zu jedem anderen Geschäft passend,
per sofort zu verm. Näh. Belschth. 5161. 6174

Für Speisereisgeschäft
vorzügl. gerig. Post an Belschth. Straße, mit directem Zugang zu
verm. Näh. Belschth. 5161. 6563

Ein Laden mit Wohnung (Werkstätte) in welchem seit
langen Jahren ein Mehlgeschäft betrieben wird, ist auf gleich oder
später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6122

Galaden
mit Wohnung in bester Lage des Westens zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 6340

Vorzüglich geeignet für ein **Bankgeschäft u. dgl.** ist
in Wiesbaden an der schönsten und belebtesten Straße ein
Portierhaus mit directem Zugang per 1. April 1899 zu
vermieten. Nur schriftl. Offerten unter **D. E. 610** an
den Tagbl.-Verlag. 6514

Bäckerei in guter Lage sofort zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 6556
Groß. Wirtschaft mit Wohnung, neu, noch nicht bezogen
gen. für 2000 Mtr. f. d. f. od. später an z. anlangend, über-
geben zu verm. Off. u. B. u. 2. 6110 an z. Tagbl.-Verl. 6176
Am Bahnhof Dörschinger ist ein Lagerplatz per sofort zu ver-
mieten. Näh. bei
Hassel, Schwarz & Co., Dörschinger, u. Bahnhof. 6348

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Wid. u. Wörthstrasse 30, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hohes
Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehö-
r zu vermieten. Näh. An der Ringkirche 1. 2. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storch-
nebst herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der
1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche,
Badezimmer und reichlichem Zubehö-
r, Kohlenheizung, sofort zu
vermieten. Näh. Rheinstrasse 30, Part. 3404

Rheinstrasse 84 ist die **2. Etage,** 8 Zimmer
incl. Badezimmern und reich-
lichen Nebenzimmern, auf sodort od. 1. April zu vermieten.
Näh. Belschth. 3. Et. 6401

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehö-
r, freie, gesunde Lage, auf sodort
oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 6177

Wohnungen von 7 Zimmern.
An der Ringkirche 6 (Neubau)
ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem
Zubehö-
r, gesunde Lage, schöne Aussicht, per sofort od.
1. October zu verm. Näh. Belschth. 18, 1. Et. 6673

Wid. u. Wörthstrasse 73 neu renovirt 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon,
Garten, Bad u. reichl. Zubehö-
r, sodort oder später zu verm. 6224

Friedrichstrasse 9, nahe der Wilhelmstrasse, schöne Wohn-
ung in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehö-
r, auf sofort zu
vermieten. Näheres Belschth. Part. 4691

Wolpshalle 59, 2 St., 1. Etz. 1. Etz. sehen Zimmer mit Zubehör auf sofort zu vermieten. 5895
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2. Etz. in eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Zubehör auf 1. Januar oder 1. April ganz od. geteilt in 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Näh. beilich oder Goethestraße 8, Part. 6180

Gerichtsstraße
In eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per sofort zu vermieten. Preislie ist auch für Hochstühle sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 6102

Ecke Kirchgasse
In Friedrichstraße 41, Südseite d. Herdstraße, in der 2. Etz. eine schöne abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör, wozon 1 Zimmer mitgehörig separater Eingang, ver sofort zu verm. Näheres im Reichen-Lager, Barriere. 8523

Nevothal 2 (Neubau),
Dachparterre, 7 Zimmer, der Reicht untermisch eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schwalbstraße 37, Part. 5812
Cronenstraße 42 dritte Etz. von 7 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 6439

Parkstraße 11b,
In erster Lage Wiesbadens, mit hochgeleg. Wohnungen von 7-9 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst od. Schulbuchstrasse 59, 1 St. 5558
Meinstraße 33 elegante Herrschaftswohnung, best. aus 7 großen Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör, 2 Etz. auf sofort zu vermieten. 5551

Untere Webergasse 29
In für 1. April 1899 der mittlere Stadt (2 Treppen hoch), 6 Zimmer nach der Webers u. Langgasse, 2 nach Hinten, Küche, Waschküche u. Nebenabteilung, zu vermieten. Näh. bei E. Gekko. 6092

Rheinstraße 97
In die 3. Etz. 7 Zimmer, Badecabinet, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. 6214

Wohnungen von 6 Zimmern.
Weicheldstraße, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 25, sind per sofort oder später 3 herrliche Wohnungen, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kuchenschrank, 2 Waschküchen u. 2 Kellern, elektr. Lichtanlage, Holzwanne, Wied. im Hause Part. rechts, sowie Nebenzimmer 47, Part. und Marktstraße 19 a bei Heinrich Kiefer. 6523

Wolpshalle 20
In die 3. Etz., bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Beschäftigung sehr vorzuziehen. 6120
Wolpshalle 20, 2. Etz., bestehend aus 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Balkon, Kuchenschrank und reichliches Zubehör (Kgl. u. Wintergarten), per 1. April 1. 3. zu verm. Näh. Wolpshalle 26, 3. 6106

Für Ärzte u. Rechtsanwälte.
Wolpshalle 8 in die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. beilich. 6065

In neuen Neubauten
Alexandrastraße
Sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 6181

An der Ringstraße 2, Part. Wohnung von 6 Zimmern, hochgeleg. abgeschl. Familien-Vereinigung halber auf sofort oder später zu vermieten. 6585
Im Neubau aus der Ringstraße 5 (ehemalig dem Gungl, Wirths), Südseite, mit herrschaftlichen Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, reichl. Garderobe, Bad, Küche, Kuchenschrank, 2 Waschküchen, 2 Kellern, ein Zehn Garten, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. beilich Part. rechts oder im Weinbrenner Allee-Strasse 6, 1 St.
NB. Schöne Etz. sind mit neuen unter No. 103177 nat.-rech. Wied. Einricht.-Kochen (Ehemal. Maurer) nach Desinfections-Planze verziehen, daher keine Rüge und Abfälle mehr nach dem Hofe zu tragen. 6024

Neubau An der Ringstraße
Sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Waschküchen, 2 Balkone u. reichl. Zubehör, mit schöner Aussicht, sofort oder später zu verm. Näh. beilich Part. 4198
Bahnhofstraße 6, 3. Etz., am 1. April 1899 zu vermieten: 6 Zimmer, 1 großes Badzimmer, Küche, 2 Waschküchen. Näh. bei J. G. Adrian beilich. 3971

Große Burgstraße 16, 3,
Sind sechs schöne Zimmer mit 2 Kellern u. 2 Waschküchen per 1. April zu vermieten. 6600
Kaiser-Friedrich-Ring 100 a, Ecke Moritzstr., herrsch. Wohnung, 6 Zimmer, Bad zu vermieten. 6793

Moritzstraße 41, Vorderb., 6 Zimmer,
Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. beilich. 6585
Rheinstraße 111
Kleine Bad-Part., 6 Zimmer und Zubehör, zum 1. April 99 zu verm. Näh. Hans-Bureau Zellestraße 28. 6315
Schillerstraße 7 herrschaftl. 2. Etz., 6 Zimmer u. Balkon, Bad zu, auf gleich od. später zu vermieten. 6183

Taunusstraße 24, in die Hof-Str., best. aus 6 Zim., Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1899 zu verm. Näh. bei 6923
Taunusstraße 37/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hotel-Laden. 4419

Für Ärzte, Architekten, Zahnärzte.
Wolpshalle 12, Vorderb., in die selber von Herrn Dr. med. von Nieren amputierte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit vollständigem Zubehör, per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres beilich Barriere. 6545

Herrschaftliche Wohnung
von 6 Zimmern, mit allem Komfort der Reicht eingerichtet, compl. Badzimmer, Gas und elektr. Licht. Näh. 6407
Nicol. Müsch, Friedrichstraße 96.

Wohnungen von 5 Zimmern.
Weicheldstraße 65 in die 2. Etz., bestehend aus 5 Zimmern, reichl. Zubehör, auf 1. April 1899 zu verm. Näh. Schillerstraße 16 oder Weicheldstraße 69, Part. 6480

Weicheldstraße 6, 1. Etz., in per 1. Januar sehr schöne 6-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sehr reichlich zu vermieten. Näh. 1 St. beilich. 6021
Weicheldstraße 35 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Nr. 800 Part. 6738

An der Ringstraße 8,
Zubehör, herrschaftl. 2. Etz., in die Hof-Str., best. aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, 2 Balkone u. 2 Kellern, ein Zehn Garten, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. beilich Part. 4198

Waldhofsstraße 20 (Garten vis-a-vis), 2. Etz., in die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, reichl. allem Zubehör, zu vermieten. Näheres ist nicht gestattet. 6248

Dokheimstraße 30a, 3. St.,
Wohnung, 5 Zimmer mit großem Balkon, 2. Etz., 2 Zimmer mit Keller, Frontseite, 2 Zimmer mit Küche, per 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Friedrichstr. rechts. 6794

Goethestraße 15,
2. Etz., auf gleich od. später zu vermieten. 6118
Das Haus Seidensberg 12, 5 Zimmer, Küche u. Garten, ist gleich, auch später zu verm. Näh. Einleitungsstr. 27, 11. 4850

Herderstraße 3
In die Wohnung im dritten Stod, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, 2 Balkone, 2 Waschküchen, Gas und allem Komfort, der Reicht entsprechend, auf gleich od. später zu verm. In der ersten Hof-Str., 2 Treppen, 2. 5618

Kaiser-Friedrich-Ring 1
Zubehör u. Wohnung, 2 u. 3 Treppen, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Eisenstraße 5. 6444
Kaiser-Friedrich-Ring 17 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, reichl. allem Zubehör, per 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 19, Part. 6913

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29
Sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und vollständigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 6557

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 33 (Bogenseite) sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, reichl. allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. beilich oder im Hans-Bureau Allee-Strasse 6, 1 St.
NB. Schöne Etz. sind mit neuen unter No. 103177 nat.-rech. Wied. Einricht.-Kochen (Ehemal. Maurer) nach Desinfections-Planze verziehen, daher keine Rüge und Abfälle mehr nach dem Hofe zu tragen. 6023

Im neuerbauten Hause Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Wolpshalle,
In die herrschaftlich eingerichtete Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kuchenschrank, Bad, reichl. reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. beilich 3. Etz. od. Cronenstr. 15, 3. 6161

Kaiser-Friedrich-Ring 100 a,
Wohnung von 6 Zimmern, Bad u. zu vermieten. 6750
Sapfenstraße 3, Neubau, 2. Etz., 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 6425
Kapellenstraße 3, Part. 6425

Zellestraße 15
eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Waschküchen und Keller, am 1. April 1899 zu vermieten. Angenehm. Fern. 11-12 Uhr und Nachm. 2-3 Uhr. Näh. Schillerstraße 16, 1. 6723

Moritzstraße 59, 2. Etz., eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Kuchenschrank, Keller u. auf gleich od. später zu verm. 6187
Kronenstraße 41/43, 2. Etz., in eine schöne Wohnung von fünf Zimmern mit Balkon, Badecabinet und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näh. bei Part. links. 6788

Nicolassstraße 18
Wohnung, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. bei Part. 6688
Nicolassstraße 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etz., 5 Zimmer u. 2 Balkone, mit prächtiger Aussicht, per 1. April zu verm. In der best. Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Weicheldstr. 19. 6032

Draußenstraße 40
Wohnung im 2. Stod, Küche und Zubehör, per 1. April 1899 zu verm. Auf Wunsch u. elektr. Licht. Angenehm. Fern. 11-12 Uhr. 6586
Cronenstraße 44,
Zubehör, compl. Kucheneinrichtung, Balkon u., per sofort zu verm. Fern. bei 5832

Cronenstraße 45
In eine schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. beilich 2. Etz. 1. 5832
Cronenstraße 49
In eine schöne Wohn. im 2. Stod, 5 Zimmer u. 2 Kellern, zum 1. April 1899 zu vermieten. Fern. bei 6798

Rheinstraße 99 (Ecke Moritzstr.), 2. Etz., in die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badzimmer, Kuchenschrank u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Angenehm. Fern. bei 10-12 Uhr. Näh. bei G. Schupp, Taunusstraße 89, 2. 6420

Rheinstraße 103
5 Zim. mit reichl. Zubehör u. Gartenanlage, sofort zu verm. Näh. Weicheldstr. 18, 2. 6269
Schillerstraße 12
In die Hof-Str., best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, am 1. Januar 1899 zu vermieten. Angenehm. Fern. von 10-12 Uhr. Näh. Barriere bei Schiller. 6687

Schöne Aussicht 22,
5 Zimmern mit reichl. in die herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 6585
Schulberg 6
6 Zimmer, reichl. Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Schulberg 8, Part. 4530

Victoriastraße 27
In eine Part-Wohnung von 5 Zimmern, großen Gehaus mit Zubehör u. Gartenanlage, sofort zu verm. Näh. Weicheldstr. 18, 2. 6269
Weicheldstraße 12
In die Hof-Str., best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, am 1. Januar 1899 zu vermieten. Angenehm. Fern. von 10-12 Uhr. Näh. Barriere bei Schiller. 6687

Weichenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Waschküche, Kuchenschrank, 2 Balkone, Kuchenschrank, Gas u. elektr. Einrichtung u. zu vermieten. Näh. No. 1. Part. und Schillerstraße 18 bei Frau Dembach. Fern. 8956

Wohnungen von 4 Zimmern.
Weicheldstraße 50 Part-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kirchstraße 22, im Hofen. 6807

Weicheldstraße 36
Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 6687
Weinstraße 6, 2. Etz., 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Barriere. 6192

Wismar-Ring 12
In die Hof-Str., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Badzimmern, Keller, Balkon, reichl. allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schillerstraße 9. 4019

Wismar-Ring 17
eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern u. Balkon, u. Kellern, im kalt und warm. Heizung, u. Keller und 2 Balkone, sowie reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. bei Fährmeister 18. 5888

Wismar-Ring 21,
4 u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkone, Kuchenschrank, Bad mit Kell. u. Warmwasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. können sich Zimmer u. Zubehör gründen werden. Näh. beilich u. Part. am 1. 3. 6412

Wismar-Ring 22,
4 u. 5 Zimmer, 2 Kellern, u. 1. Etz., in eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, u. sonst. Zubehör, per 1. Jan. 1899 zu vermieten. Näh. beilich bei Fritz Cass. 6355

Wismar-Ring 40
In die Hof-Str., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Badzimmern, Keller, Balkon, reichl. allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schillerstraße 9. 4019

Wismar-Ring 17
eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern u. Balkon, u. Kellern, im kalt und warm. Heizung, u. Keller und 2 Balkone, sowie reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. bei Fährmeister 18. 5888

Wismar-Ring 21,
4 u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkone, Kuchenschrank, Bad mit Kell. u. Warmwasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. können sich Zimmer u. Zubehör gründen werden. Näh. beilich u. Part. am 1. 3. 6412

Wismar-Ring 22,
4 u. 5 Zimmer, 2 Kellern, u. 1. Etz., in eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, u. sonst. Zubehör, per 1. Jan. 1899 zu vermieten. Näh. beilich bei Fritz Cass. 6355

Wismar-Ring 40
In die Hof-Str., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Badzimmern, Keller, Balkon, reichl. allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schillerstraße 9. 4019

Wismar-Ring 17
eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern u. Balkon, u. Kellern, im kalt und warm. Heizung, u. Keller und 2 Balkone, sowie reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. bei Fährmeister 18. 5888

Wismar-Ring 21,
4 u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkone, Kuchenschrank, Bad mit Kell. u. Warmwasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. können sich Zimmer u. Zubehör gründen werden. Näh. beilich u. Part. am 1. 3. 6412

Wismar-Ring 22,
4 u. 5 Zimmer, 2 Kellern, u. 1. Etz., in eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, u. sonst. Zubehör, per 1. Jan. 1899 zu vermieten. Näh. beilich bei Fritz Cass. 6355

Wismar-Ring 40
In die Hof-Str., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Badzimmern, Keller, Balkon, reichl. allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schillerstraße 9. 4019

Wismar-Ring 17
eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern u. Balkon, u. Kellern, im kalt und warm. Heizung, u. Keller und 2 Balkone, sowie reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. bei Fährmeister 18. 5888

Wismar-Ring 21,
4 u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkone, Kuchenschrank, Bad mit Kell. u. Warmwasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. können sich Zimmer u. Zubehör gründen werden. Näh. beilich u. Part. am 1. 3. 6412

Wismar-Ring 22,
4 u. 5 Zimmer, 2 Kellern, u. 1. Etz., in eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, u. sonst. Zubehör, per 1. Jan. 1899 zu vermieten. Näh. beilich bei Fritz Cass. 6355

Wismar-Ring 40
In die Hof-Str., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Badzimmern, Keller, Balkon, reichl. allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schillerstraße 9. 4019

Wismar-Ring 17
eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern u. Balkon, u. Kellern, im kalt und warm. Heizung, u. Keller und 2 Balkone, sowie reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. bei Fährmeister 18. 5888

Wismar-Ring 21,
4 u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkone, Kuchenschrank, Bad mit Kell. u. Warmwasserleitung, per sofort zu vermieten. Näh. können sich Zimmer u. Zubehör gründen werden. Näh. beilich u. Part. am 1. 3. 6412

Kaufgesuche

Al. Hotel- od. Wein-Restaurant zu kaufen gesucht. Näh. Schützenhofstraße 2, 3. Et. 18300

Ich zahle

Preis einen anständ. Preis bei folgender Stoffe für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gobel- u. Silberstoffe, Brillanten, Brillanten, einzelne Modeschäfte, Ketten, ganz Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessoires, Militäresachen, Fahrräder. 9017
Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle

ausnahmeweise die besten Preise, indem bei mir die meiste Nachfrage für sehr gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Militäresachen, Waffen, Hosen, Gold- u. Silbergeschm. Ketten, Arbeit u. ganze Nachlässe. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

A. Gürtelach, 16. Metzgergasse 10.
Stetiges Geschäft der Braunde hier am Platze.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Model, Gold- u. Silberketten, Brillanten, Perlenhalsketten, Nachlässe u. Parfumerien, sowie ganze Lager kauft hier gegen Kasse zu sehr hohen Preisen.

S. Rosenann, Metzgergasse 13.
Gehr. Schube, Etüde jeder Art u. Preis gekauft, gut bezahlt. Auf Befehl. (per Post) im Saale abgeh. Kaiser, Weberstr. 21.

Ausdrangirte Teppiche,

Herren- u. Damen-Kleider, Model, Weißw. ete, alles Weichzeug u. f. w. kauft hier.

Ch. Key, Eisenbahnstraße 6, Et. 1. 1.
Bestell. erhalte per Postkarte.

Gebrauchtes, gut erhaltene Piano billig zu kaufen gesucht. Geil. Offerten unter E. H. 28 postlagernd Schützenhofstraße erb.

Eine gute gebrauchte Schneidemaschine gegen hohen Preis gesucht. H. Haas, Weberstraße 28, Kant.

Wit. Met. Komp. Kap. 1. Rüdch. Schindler, d. Et. d. Post. 150 1/2 Mk. alte Regal oder auch neue Postregal gesucht, evtl. mit Buchen drücken. Näh. im Tagbl.-Berlag. 13384

Alte Zahngebisse und alte goldene Uhren kauft fortwährend.

Ch. Key, Eisenbahnstraße 6, Et. 1. 1.
Ein Arbeitspferd zu kaufen gesucht Postlagernd Et. 1. 1.

Düng u. Gartenerde zu kaufen gesucht Neppelensstraße 61.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermittlung von Wägen, Wohn- u. Geschäftshäusern. Kostenfreie Vermittlung. 11723

Immobilien zu verkaufen.

Sehr schöne II. Villa, Anfang des Nerothals, (halb), wo früher mit Erfolg Fremden-Pension betrieben wird, ist unter leichtsten Bedingungen zu verkaufen. Zusammen neun Zimmer, zwei Mansarden, Bad u. Zubehör. Näh. P. G. Rück, Luisenstraße 17. 13426

Die Bestuhlung Postleinsstraße 23, Villa mit 8 Wägen großem Garten, ist ganz oder geteilt zu verkaufen. 12181

Haus in Mitte der Stadt, mit Ecken u. großem Hofraum, Bezugs halber zu verkaufen. Offerten unter H. D. 599 an den Tagbl.-Berlag. erbeten. 9307

Villa Postleinsweg 2a mit 10 ebent. 13 Zimmern mit Nebenräumen, schönem Garten, auf 1. Januar oder 1. April zu verkaufen, auf zu vermieten. Näh. bei A. Wolff, Architect, Dohmerstraße 61. 12076

Villa Nerothal 45, herrlich gelegen, sehr neu, mit schönem Garten, 10 St. Nebenräume u. durch Hofstraßen Dr. Weiden, Schützenhofstr. 6. 8904

Villa, 8 Zimmer u. neu, nahe Rhein u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwelbstraße 41, I. u. 69, I. 12763

Wegen Sterbefall u. Wegzug

ein elegantes 3-Stockhaus in vorzählg. Lage, mit schönem Garten, gut ventiliert, sehr preiswürdig unter günst. Beding., sofort zu verk. Durch die bevorzugte Lage und Einrichtung würde sich das Haus für einen Arzt oder sein. Bestehen speziell eignen. Kauf bei dem Miteinbausträger.

Otto Engel, Friedrichstraße 33. 12006

Das Haus Jahnstraße 40, mit großen Herkstätten und Hofraum, ist unter sehr günstigen Bedingungen unter der sehr günstigen Lage zu verkaufen. Näh. bei den Eigentümern Gebr. Esch, Walfmühlstr. 6386

Zu verkaufen oder zu vermieten Villa Nollenstr., Heberberg 10; auch wird ein Bauplatz abgegeben die Breite für 1200 Mk. Näh. durch 18429

J. Chr. Glöckelch.

Zwei erdabete Wandpfeile an fertiger Straße (am Becken) sind sofort preiswürdig zu verkaufen durch 13427

J. Chr. Glöckelch.

Herrschastliche schöne Villa zum Kleinrentschauen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolaststraße 5, im Bauhütten. 9850

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine bis mit 12 Zimmern zum Kleinrentschauen, mit reichlichem Zubehör, welche mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 6 Minuten von den Anlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 9990

J. Chr. Glöckelch.

Parfstraße höchst rentable Stagen-Villa, in der mit 1. April 1899 eine Wohnung von 8 gr. Zimmern und ansehnlichem reich. Zubehör frei wird, sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 6359

Villa im Nerothal, 12 Verhöfungs- und 6 Zimmerschlaftzimmer, Bad, Küche der Straßenbahn-Straße, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 9940

Kleine Villa mit Stallung für 2 Pferde, nächst dem Kurhaus, für 25,000 Mk., fester Preis, zu verkaufen. P. G. Rück, Luisenstr. 17. 18703

Sehr herrschaftliche Eigenhaus, 4 Min. vom Schützenhof, mit 25,000 Mk. Anzahl. sol. zu verk. Rentabilität ca. 5%. Belastung nur eine 1. Hypoth. à 2 1/2%. Für Hotel garni auch passend. Nur erstliche Selbst. erb. Kauf d. den Miteinbausträger Eigentümern P. G. Rück, Luisenstr. 17. 18702

Villa vor Sonnenberg, an der Wiesbadenerstraße, gr. Garten, Lage 40,000 Mk. für 35,000 Mk. zu verk. Anzahl. 3000 Mk. Off. unter T. D. 93 an den Tagbl.-Berlag.

Villen-Bauplatz zu verkaufen, ebent. Teilhaber zu einer Doppel-Villa gesucht. Näh. bei C. Wagaer, Hartingstraße 6. 13929

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Geschäftshaus in der Weberstraße, Langgasse, Durgth, od. deren Nähe geg. hohe Anzahlg. zu kaufen gef. Geil. Off. unter E. H. 167 an den Tagbl.-Berl.

Geschäftshaus in guter Lage zu kaufen gef. Geil. Off. unter L. H. 209 an den Tagbl.-Berlag.

Geschäftshaus, zum Kaufen geeignet, zu kaufen gesucht. Geil. Offerten unter H. 3. 102 an den Tagbl.-Berlag.

Eigenhaus oder Eigen-Bau, rentabel zu kaufen gesucht. Anzahlg. unter H. G. 222 an den Tagbl.-Berlag.

Nur für Handbetrieb wird in Wiesbaden oder Umgebung eine

Al. Fabrik event. mit Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten u. H. C. 598 an Wassenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M. Spreng. Baugrundstück zu kaufen gef. Näh. bei unten Dahnhofes bevorzugt. Special. andere Angaben unter H. F. 602 an den Tagbl.-Berlag. 13328

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken jeder zur ersten u. zweiten Stelle. Rayer Salberberger, Neugasse 3. Telefon No. 524. 9823

Capitalien sind zu geringen Zinsen zu 4 1/2 bis 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 9828

Hypotheken an erster und zweiter Stelle, sowie den Kauf und Verkauf von Immobilien vermittelt. 8842

W. & G. Woyershäuser, Friedrichstraße 23, 1. gegen Nachhypotheken sofort auszuliefern.

5000 und 10,000 Mk. J. Meier, Immobilien-Agentur, Mittelstraße 4. 13300

Mk. 37,000-45,000 Vermögenshaftigkeit gegen beschr. gerichtliche Sicherheit an erster Stelle ab 1. Januar 1899 auszuliefern. Näh. Bährstraße 7, 1. 10515

Capitalien zu leihen gesucht.

1200 Mk. (5 1/2 % der Tage) auf ein Grundstück sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 13635

40-50,000 Mark

gleich 50 bis 60 % der Tage, ebenthalb in jussowischen Aktien auszuliefern, gegen prima erste Hypothek in feinsten Kreis Wiesbadens zu 3 1/2-4 % von einem sehr vermögenden Herrn gesucht. Jedwede Vermittlung von Agenten verboten. Offerten unter G. H. 102 an den Tagbl.-Berlag.

30,000 Mk. zur 1. Stelle von pünktlichem solistenten Jungmänner auf vorg. Objekt per 1. April 1899 gef. Offerten unter A. H. 623 an den Tagbl.-Berlag. 18375

70,000 Mk., 50-55,000 Mk., 45,000 Mk., 30-35,000 Mk., 20,000 Mk., 6000 Mk. u. 5000 Mk. geg. vorg. Hypoth. in Mitte der Stadt gegen 4 1/2 und 5 % gef. Näh. und Ausl. Lohmeyer d. Lud. Winkler, Hildebrandstr. 32 a.

3. 1. Januar u. a. vorg. Objekt. Geil. Off. unter H. 130,000 Mk. à 4 1/2 % gef. Geil. Off. u. L. G. 222 a. d. Tagbl.-Berl. 13553

Zur Vergrößerung eines sehr rentablen. sol. Spezial-Geschäfts werden 10,000 Mk.

gegen gute Zinsen u. Gewinnanfheil gesucht. Absolute Sicherheit. Geil. Offerten unter V. H. 174 an den Tagbl.-Berlag.

150-200 Mk. werden gegen hohe Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter L. H. 250 postlagernd Berliner Hof.

42,000 u. 45,000 Mk. 1. Hyp. auf vorg. a. 1. Jan. gef. Off. u. W. D. 637 an d. Tagbl.-Berl. 12901

20-22,000 Mk. 180 % der Tage) als 2. Hypothek auf ein rentables Haus zum 1. Januar gef. Geil. Offerten unter T. E. 656 an den Tagbl.-Berlag. 18271

Zwei 1. Hypotheken

von 60 und 36 Mk. auf Neubau in prima Lage vor sofort gef. Offerten unter F. 2 H. 2415 an (Mainz 2415) F 117

Rudolf Mosse, Mainz.

50,000 Mk. auf erste Hypothek gef. Offerten an den Tagbl.-Berlag. 12,000 Mk. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter H. H. 215 an den Tagbl.-Berlag.

Verschiedenes

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Anerkennung, der Freundschaft und Liebe, welche mir gelegentlich meines siebenzigsten Geburtstages von der städtischen Behörde, von Corporationen, Vereinen und Privaten, aus Nah und Fern in so reichem Masse zu Theil geworden sind, spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus. 18713

Wiesbaden, den 27. Oktober 1898.

Chr. Gaab.

Die beiden Personen,

der ältere Mann und der jüngere Radfahrer, welche am 13. Juni d. J., Morgens zwischen 8 und 8 1/2 Uhr, Zeugen des Radfahrer-Unfalls Cafe der Rosen- u. Gartenstraße waren, werden von dem Unterzeichneten höflich um Abgabe ihrer Adressen gebeten. 13658

Heinrich Hartmann, Mainzerstraße 54.

Von der Reise zurück.

Dr. med. L. Badt, Spezialarzt für Gicht- u. Nierenkranke, Bahnhofstraße 6.

Stiller Theilhaber an sehr feinem auch concurrenzlosem Geschäft hier, mit 40-60,000 Mk. gef. Gute Verhältnisse über. Off. erb. u. L. M. L. 519 an den Tagbl.-Berlag.

Socius mit 5- bis 6000 Mark Einlage d. Indusriefen in vollem Betriebe gegen Eintragung d. 10-15 % bringenden Aktien gef. Off. unter H. H. 210 an den Tagbl.-Berlag.

Bäckerei gef. Off. Offerten mit Preisangabe unter G. G. 239 an den Tagbl.-Berlag.

Geschäftsführende Dame wünscht die Leitung eines Geschäftes über die Führung bestellen zu übergeben. Caution kann gestellt werden. Offerten unter T. G. 150 an den Tagbl.-Berlag.

Wer kauft t. absolut gef. Nordung - jedoch erst in 2 Jahren zahlbar - mit 5 % Verzins. - d. u. 200,000! Mr. erb. u. M. N. M. 519 a. d. Tagbl.-Berl.

Annahmestelle

unserer Dampfwasch-Anstalt, sowohl für Hotel, Restaurant, als auch Hauswäsche, sowie Wägen u. Wäsche. Köche u. Kellner der Städte erfolgt insbesondere um Halberd unter eigener Aufsicht. Wir erhalten auf offene Wäsche gef. Off. welches die Bestellungen entgegennimmt, möglichst mit Telefon-Anschluß. Offerten erbeten an (Mainz 210) F 117

Kopp & Kling, Dampfwasch-Anstalt, Mainz.

Ein Viertel Abonnement 3. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abonnement 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie (Rundplatz) abzugeben Carlstraße 28, Markt.

Ein Viertel Abon. 1. Ranggalerie, a. d. W., a. 8 Wochen abang. Aufst. Rheinstraße 83, 2.

Ein Viertel Abon. 1. Rang, billige Karte, Seite, Serie B, abzugeben Launstraße 30, 1.

